

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 21: **Opus caementitium**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

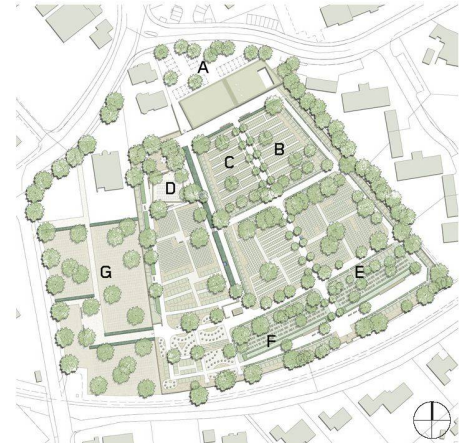
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Le Quadrilatère – Réalisation d'immeubles d'habitations, Collonge-Bellerive	Commune de Collonge-Bellerive 1245 Collonge-Bellerive	Concours de projets à deux degrés, ouvert, pour architectes	Renaud Dupuis, Bénédicte Montant, Gilonne Vermeil, Marc Chevalley, Patrick Ambrosetti, Jean-Marc Comte	Unterlagen 4.6.2009 Abgabe 21.8.2009
www.simap.ch		sia GEPRÜFT – konform		
Ersatzneubauten Wohn- siedlung Altwiesenstrasse, Zürich Schwamendingen	Bau- und Wohngenossen- schaft Graphis, vertreten durch Stadt Zürich Amt für Hochbauten	Projektwettbewerb, selektiv, für 10 Teams aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur	Jeremy Hoskyn, Margrit Althammer, Ivo Moeschlin, Alain Roserens, Lukas Schweingruber	Bewerbung 4.6.2009 Abgabe 13.11.2009 (Pläne) 20.11.2009 (Modell)
www.stadt-zuerich.ch/ wettbewerbe				
Agrandissement et transformation de l'espace de vie enfantine de Pinchat, Carouge	Fondation Dr. E. Martin et V. Rothgeb 1227 Carouge	Concours de projet à un degré, ouvert, pour architectes sia IN PRÜFUNG	Keine Angaben	Anmeldung 5.6.2009 Abgabe 31.8.2009
Zentrumsplanung mit Dorfhalle, Alpnach	Einwohnergemeinde Alpnach 6055 Alpnach Dorf	Ideenwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen Inserat S. 31	Corinna Menn, Tomaso Zanoni, Georges T. Roos, Erich Zwahlen	Bewerbung 16.6.2009 Abgabe 25.9.2009
www.alpnach.ch				
Neubau Wohnsiedlung Rotfarbstrasse/Mühlegasse, Zofingen	Bau- und Wohngenossen- schaft Graphis 3012 Bern	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für 6–8 ArchitektInnen Inserat S. 9	Andrea Grolimund Iten, Silvia Ruoss, Fabienne Kienast, Ivo Moeschlin	Bewerbung 18.6.2009
www.arc-consulting.ch				
Neubau Sporthalle, Arbon	Stadt Arbon, Sekundar- schulgemeinde Arbon und Hochbauamt Kanton Thurgau	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen sia IN PRÜFUNG	Markus Friedli, Patrik Bisang, Silvia Ruoss, Thomas Stadelmann, Hanspeter Keller	Anmeldung 19.6.2009 Abgabe 19.8.2009
www.strittmatter-partner.ch				
Erweiterung Alters- und Pflegeheim, Würenlingen	WirnaVita AG 5303 Würenlingen	Projektwettbewerb, anonym, einstufig, selektiv, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 19.6.2009
widmer@keller-partner.com				

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

FRIEDHOFUMBAU IN WOHLLEN



01+02 Siegerprojekt «Charon»: Hauptzugang vom Friedhof aus gesehen; Lageplan, Mst. 1:4000: A Vorplatz, B Erdbestattungen, C Urnengräber, D Grabfeld für Muslime, E Gemeinschaftsgräber, F Urnenfeld, G Erweiterungsflächen (Bilder: Projektverfassende)

Das Siegerprojekt «Charon» nutzt als als einziger Wettbewerbsbeitrag die Chance, durch den Ersatz des heutigen Friedhofgebäudes das Erscheinungsbild der gesamten Friedhofanlage und den Zugang mit einfachen Mitteln zu klären.

(af) Die Gemeinde Wohlen plant eine Erweiterung des bestehenden Friedhofgebäudes. Der Eingangsbereich und die gesamte Friedhoffläche sollen neu geordnet und gestaltet werden. Die Entscheidung über Erhalt oder Abriss der bestehenden Abdankungshalle sollte in einem Projektwettbewerb fallen. Hierzu wurde ein selektives Verfahren mit Dossierqualifikation ausgelobt. 25 Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten bewarben sich für die Teilnahme, von denen sechs zur Teilnahme an der zweiten Phase eingeladen wurden. Aus den fünf eingereichten Projekten empfahl die Jury einstimmig den Beitrag des Teams Cometti Truffer Architekten und Appert & Zwahlen Landschaftsarchitekten zur Weiterbearbeitung. Sie schlagen einen Neubau vor, der eingeschossig an die bestehende Friedhofmauer anschliesst und sich nach Westen zu einem zweigeschossigen Gebäude entwickelt. Im Höhengsprung ist ein witterungsgeschützter Durchgang eingefügt. Der hohe Bauteil beherbergt die atmosphärisch geschickt beleuchtete Abdankungshalle und eine Empore. Im niedrigen Bauteil sind alle Funktionsräume untergebracht. Das markante, mäandrierende Betondach ist von den dunklen Klinkerwänden abgesetzt. Die Friedhofgestaltung wird weit-

gehend beibehalten und mit wenigen ausdrucksstarken Gestaltungselementen weiterentwickelt. Die Orte für die verschiedenen Bestattungsarten sind gut in die Anlage integriert: Das mauergefasste und aus der übrigen Struktur gedrehte Grabfeld für Muslime überzeugte die Jury hingegen weniger.

PREISE

1. Preis (13 000 Fr.): «Charon», Cometti Truffer Architekten, Luzern; Appert & Zwahlen Landschaftsarchitekten, Cham
2. Preis (9000 Fr.): «Freund Hein», Vetter Schmid Architekten, Zürich; bbz Landschaftsarchitekten, Zürich; Thomas Boyle Bauingenieur, Zürich; Mettler + Partner, Zürich; BLM-Haus-technik, Zürich

3. Preis (8000 Fr.): «Intro», Jäger Zähler Architekten, Zürich; Fischer Landschaftsarchitekten, Richterswil; Bühler & Oetli Baumanagement, Zürich; Jäger & Partner Bauingenieure, Zürich; OLOS, Baar; Pfister + Gloor Engineering, Dättwil
4. Preise (je 5000 Fr.): «Ferdinand», Pedrocchi Meier Architekten, Basel; Westpol Landschaftsarchitekten, Basel
«Josephine», Baugespann Architekten Kaufmann & Thuner, Bern; Klötzli Friedli Landschaftsarchitekten, Bern; Irene Schubiger, Zollikofen (Kunst)

JURY

Sachpreisgericht: Doris Becker (Vorsitz), Christian Müller
Fachpreisgericht: Werner Schibli, Mateja Vehovar, Toni Weber



03 «Freund Hein»



04 «Intro»



05 «Ferdinand»



06 «Josephine»